



Abstracts

Methamphetamin-assoziierte Psychosen

Grant KM, LeVan TD, Wells SM, Li M, Stoltenberg SF, Gendelman HE, Carlo G, Bevins RA

Original: Methamphetamine-associated Psychosis (Journal of Neuroimmune Pharmacology 2012; 7 (1): 113-13)¹

Methamphetamin (METH) ist eine häufige Missbrauchsdroge in der US-Bevölkerung und wird oft mit Psychosen in Verbindung gebracht. Dies könnte ein Faktor in immer wieder bei METH-Konsumenten erforderlichen Verweisen der Kriminaljustiz und der langen Behandlungsdauer sein. Verfolgungswahn und akustische Halluzinationen sind die konsistentesten beobachteten Symptome von METH-assoziierten Psychosen (MAP). MAP wurden ausgiebig in asiatischen Populationen erforscht und die Risikofaktoren variierten in den verschiedenen Studien. Dauer, Häufigkeit und Menge des Konsums sowie sexueller Missbrauch, Familienanamnese, Konsum anderer Substanzen und komorbide Persönlichkeits- und affektive Störungen sind Risikofaktoren für MAP. MAP können mit ihrer langen Dauer der Psychosen und dem Wiederauftreten ohne einen METH-Rückfall einzigartig sein. Sieben potentielle Gene, die mit MAP assoziiert sein können, wurden identifiziert. Sechs dieser Gene stehen auch im Zusammenhang mit der Anfälligkeit, den Symptomen oder der Behandlung einer Schizophrenie und die meisten von ihnen sind verbunden mit der glutamatergen Neurotransmission. Tierstudien zur Präpulsinhibition, zum Aufrechterhalten sozialer Interaktionen und zur Stereotypie sowie Veränderungen in der Fortbewegung werden zur Untersuchung der MAP bei Nagetieren angewendet. Unter Einbeziehung verschiedener Modelle haben Nagetierstudien neuroanatomische und neurochemische Veränderungen im Zusammenhang mit METH-Konsum identifiziert. Durch dieses Review hindurch haben wir zentrale Lücken in unserem Verständnis von MAP identifiziert und schlagen potentielle Richtungen für zukünftige Forschung vor.

¹ Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons CC BY-NC 3.0-Lizenz. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.